

Finanzbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

	Seite
.....	
Jahresrechnung 2016	3
.....	
Betriebsrechnung	4
.....	
Geldflussrechnung	5
.....	
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016	6
.....	
Anhang	7
.....	
Bericht der Revisionsstelle	14
.....	
Organe der Stiftung und Adressen	16
.....	

Der Jahresbericht 2016 mit einem Bericht der Stiftungsratspräsidentin und dem Präsidenten der Betriebskommission sowie ein Überblick über das Geschäftsjahr des Wohnheims und des «Mobile» ist auch in gedruckter Form erhältlich.

Jahresrechnung 2016

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Flüssige Mittel	2	2'712'625.43	2'705'724.43
Forderungen	3	2'239'003.20	2'127'471.96
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	238'132.58	255'438.60
Umlaufvermögen		5'189'761.21	5'088'634.99
Immobilien	5	10'212'000.00	10'775'000.00
Mobile Sachanlagen	6	302'010.45	341'273.13
Finanzanlagen	7	30'000.00	30'000.00
Immaterielle Anlagen	8	18'106.70	29'077.15
Anlagevermögen		10'562'117.15	11'175'350.28
Aktiven		15'751'878.36	16'263'985.27
Passiven			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	549'704.87	1'015'757.20
Passive Rechnungsabgrenzung	10	303'729.00	440'658.40
Kurzfristiges Fremdkapital		853'433.87	1'456'415.60
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	8'350'000.00	6'650'000.00
Langfristiges Fremdkapital		8'350'000.00	6'650'000.00
Fonds mit einschränkender Zweckbindung		1'321'000.00	1'374'000.00
Zweckgebundene Rückstellungen	12	0.00	0.00
Fondskapital und zweckgebundene Rückstellungen		1'321'000.00	1'374'000.00
Einbezahltes Kapital		50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital		3'793'569.67	3'802'539.07
Freie Fonds		1'390'000.00	2'940'000.00
Jahresergebnis		-6'125.18	-8'969.40
Organisationskapital		5'227'444.49	6'783'569.67
Passiven		15'751'878.36	16'263'985.27
Eventualverpflichtungen	13	510'000.00	476'000.00

Betriebsrechnung

	Anhang	2016 CHF	2015 CHF
Spenden ohne Zweckbindung		541'119.86	1'041'649.38
Spenden mit Zweckbindung		332'008.30	319'729.50
Personalaufwand für Fundraising		-136'939.80	-135'204.80
Übriger Aufwand für Fundraising		-81'958.05	-89'307.30
Spendenergebnis		654'231.11	1'136'866.78
Betriebsbeiträge öffentliche Hand	15	1'637'242.55	1'873'289.70
Betriebsbeiträge		1'637'242.55	1'873'289.70
Heim- und Pflgetaxen	16	7'066'777.00	7'373'464.45
Übrige Betriebserträge	17	272'198.44	308'365.41
Personalaufwand	18	-8'055'807.32	-9'190'315.45
Materialaufwand	19	-519'229.30	-625'709.60
Anlagenaufwand	20	-1'298'086.40	-3'534'761.20
Abschreibungen	21	-662'136.98	-670'179.45
Verwaltungsaufwand	22	-323'103.96	-231'741.16
Übriger Betriebsaufwand	23	-189'750.00	-276'506.60
Betriebsergebnis		-3'709'138.52	-6'847'383.60
Zwischenergebnis		-1'417'664.86	-3'837'227.12
Finanzertrag	24	1'143.30	199'406.64
Finanzaufwand	25	-192'603.62	-202'148.92
Finanzergebnis		-191'460.32	-2'742.28
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		-1'609'125.18	-3'839'969.40
Verwendung		385'008.30	880'729.50
Zuweisung		-332'008.30	-319'729.50
Veränderung zweckgebundener Fonds		53'000.00	561'000.00
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-1'556'125.18	-3'278'969.40
Verwendung aus freien Fonds		2'091'119.86	4'311'649.38
Zuweisung an freie Fonds		-541'119.86	-1'041'649.38
Veränderung des Organisationskapitals		1'550'000.00	3'270'000.00
Jahresergebnis		-6'125.18	-8'969.40

Geldflussrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-1'609'125.18	-3'839'969.40
Anpassungen		
Abschreibungen von Immobilien	562'037.00	562'284.00
Abschreibungen von mobilen Sachanlagen	90'532.98	98'432.40
Abschreibung von immateriellen Anlagen	10'970.45	10'970.45
Veränderungen von Aktiven und Verbindlichkeiten		
Abnahme (Zunahme) Forderungen	-111'531.24	263'361.43
Abnahme (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	17'306.02	-178'020.30
Abnahme (Zunahme) Verbindlichkeiten	-446'052.33	114'045.61
Abnahme (Zunahme) passive Rechnungsabgrenzung	-136'929.40	-131'206.45
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'642'791.70	-3'100'102.26
Investitionen		
Desinvestitionen Wertschriften	0.00	1'595'006.00
Investitionen mobile Sachanlagen	-51'270.30	-80'514.35
Investitionen Immobilien	963.00	-701'284.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-50'307.30	813'207.65
Investitionen Immobilien	1'700'000.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'700'000.00	0.00
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	2'705'724.43	4'992'619.04
Flüssige Mittel am Ende der Periode	2'712'724.43	2'705'724.43
Veränderung Flüssige Mittel	6'901.00	-2'286'894.61

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016

	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung / Entnahmen	Interne Transfers	Endbestand
Fonds für Mobilien und Betriebseinrichtung	10'000.00	12'500.00	-16'500.00		6'000.00
Fonds für Mobile	236'000.00	40'372.20	-46'372.20		230'000.00
Albert-Bischoff-Fonds	65'000.00	0.00	-3'000.00		62'000.00
Fonds für Immobilien	1'038'000.00	233'400.00	-278'400.00		993'000.00
Fonds für Betrieb Wohnheim	25'000.00	45'736.10	-40'736.10		30'000.00
Fondskapital	1'374'000.00	332'008.30	-385'008.30	0.00	1'321'000.00
Einbezahltes Kapital	50'000.00				50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	3'802'539.07			-8'969.40	3'793'569.67
Freie Fonds	2'940'000.00	541'119.86	-2'091'119.86		1'390'000.00
Jahresergebnis	-8'969.40	-6'125.18		8'969.40	-6'125.18
Organisationskapital	6'783'569.67	534'994.68	-2'091'119.86	0.00	5'227'444.49

Anhang

1. Erläuterungen zu Rechnungslegung und Jahresrechnung

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW0 (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Um den Anforderungen der staatlichen Geldgeber gerecht zu werden, verbuchen wir Erlasse von gewährten Investitionsdarlehen gleichzeitig als ausserordentliche Abschreibung der entsprechenden Position. Analog werden Subventionen von Investitionen direkt als entsprechende Kostenminderung verbucht und im Anhang ausgewiesen.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Stiftung publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Stiftung Auskunft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Rechnung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Bei den Immobilien handelt es sich ausschliesslich um Liegenschaften für den Betrieb des Blindenwohnheims. Daher werden alle dafür anfallenden Betriebsaufwendungen beim Anlagenaufwand aufgeführt. Wertberichtigungen der Immobilien figurieren unter Abschreibungen und die Hypothekarzinsen beim Finanzaufwand. Die Immobilien-Projektkosten werden in Abhängigkeit des Wertvermehrungs- bzw. des Unterhaltsanteils aktiviert: von 10% bei grösseren Sanierungen mit geringem Mehrwert bis 100%, wenn es sich um einen neuen Teil handelt, welcher keinen bisherigen Immobilienteil ersetzt.

ZEW0

Alle Betriebe der Stiftung Mühlehalde verfolgen den Stiftungszweck der Eingliederung von Menschen mit einer SehSchädigung («Die Stiftung bezweckt den Bau und Betrieb eines Heimes für blinde und sehbehinderte Menschen beiderlei Geschlechts, allenfalls auch für andere Behinderte. Sie kann auch Massnahmen aller Art zur Eingliederung Blinder und Sehbehinderter durchführen.» Art. 2, Abs. 1 der Stiftungsurkunde vom 20. Juli 2009).

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 28. April 2016 eine Risikobeurteilung vorgenommen und notwendige Massnahmen eingeleitet.

Transaktionen mit Nahestehenden

Der Stiftungsrat hat seiner Präsidentin Claudia Bock Mandate als «Delegierte des Stiftungsrates» (Gesamtvergütung CHF 81'360.-) sowie für «Leitung Pflege & Betreuung a. i.» (Gesamtvergütung CHF 94'560.-) erteilt.

Leistungen an Mitglieder des Stiftungsrates

Tätigkeiten des Stiftungsrates haben seine Mitglieder ehrenamtlich erbracht. Es wurden auch keine Spesen vergütet

Andere unentgeltliche Leistungen zugunsten der Stiftung: Durch die Fachstelle für Freiwilligenarbeit rekrutierte Männer und Frauen haben 5'900 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

2. Flüssige Mittel

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten. Der Bestand per 31. Dezember setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
Kassabestand	12'380.90	18'347.65
Postfinance	513'147.11	650'502.49
Bankguthaben	2'187'097.42	2'036'874.29
Total	2'712'625.43	2'705'724.43

3. Forderungen

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für mögliche Ausfälle wurde ein Delkredere gebildet, mit Beurteilung nach Rechnungsverfall.

	2016	2015
Forderungen gegenüber Heimbewohner/innen	932'854.20	930'511.05
Prämienkontokorrent Pensionskasse	1'310'302.75	1'177'869.35
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	255.30	1'059.75
Übrige Forderungen	16'490.95	40'631.81
Delkredere	-20'900.00	-22'600.00
Total	2'239'003.20	2'127'471.96

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

5. Immobilien

	Wertvermehrend	Bilanzwert	Wert für Abschreibung
Immobilien-Anschaffungswert per 1.1.2016		24'087'537.25	24'087'537.25
Davon Anteil Grundstück			-1'292'900.00
Darlehen Stadt Zürich 1'850'000.00			0.00
Staatsbeitrag Kanton Zürich			-1'900'000.00
Bundesbeitrag, Bundesamt für Sozialversicherung			-6'839'005.00
Abgang 2016		-26'600.00	-26'600.00
Subventionen	100 %	-66'000.00	-66'000.00
Sanierung Gartenanlage (Umschwung)	0 %	81'702.50	0.00
Sanierung Aussenhülle	10 %	650'374.65	65'037.00
Sicherheitsgeländer	0 %	39'557.95	0.00
Treppenhausbeleuchtung	0 %	11'122.90	0.00
Anschaffungswert per 31.12.2016	716'758.00	24'059'974.25	14'028'069.25
Kumulierte Abschreibung per 1.1.2016		-13'312'537.25	-4'573'532.25
Abgang 2016		26'600.00	26'600.00
Abschreibung 2016 (linear)	4,0 % und Rundung	-562'037.00	-562'037.00
Kumulierte Abschreibung per 31.12.2016		-13'847'974.25	-5'108'969.25
		Bilanzwert	Wert für Abschreibung
Nettoanschaffungswert per 1.1.2016		10'775'000.00	9'482'100.00
Nettoanschaffungswert per 31.12.2016		10'212'000.00	8'919'100.00

Die lineare Abschreibung von 4 % entspricht einer Restnutzungsdauer ab 1.1.2017 von 15,9 Jahren.

Brandversicherungswerte

		2016	2015
Zürich Witikonstrasse 100/102	Gebäude Nr. 209 und 294	29'361'000.00	28'511'000.00
Zürich Bergheimstrasse 22	Gebäude Nr. 210	1'319'000.00	1'319'000.00
Total		30'680'000.00	29'830'000.00

Belastung von Liegenschaften zur Sicherung eigener Verpflichtungen

			2016	2015
Bilanzwert der verpfändeten Aktiven			10'212'000.00	10'775'000.00
Pfandbelastung nominal			8'350'000.00	8'350'000.00
– davon beansprucht			8'350'000.00	6'650'000.00
Rang	Pfandbelastungen	Inhaber		
1	Inhaberschuldbrief	Credit Suisse	5'000'000.00	5'000'000.00
2	Grundpfandverschreibung	Stadt Zürich	1'850'000.00	1'850'000.00
3	Registerschuldbrief	Credit Suisse	1'500'000.00	1'500'000.00

6. Mobile Sachanlagen

Die Bewertung der mobilen Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei von einer Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter 3'000 Franken werden (mit Ausnahme von Massengütern) nicht aktiviert.

Anlagespiegel	Total	Betriebseinrichtungen	EDV-Hardware	Fahrzeuge
Anschaffungswerte				
Bestand am 1.1.2016	1'843'134.50	1'542'251.85	225'492.65	75'390.00
Zugänge	51'270.30	50'124.40	1'145.90	0.00
Abgänge	-105'663.90	-96'619.90	-9'044.00	0.00
Total	1'788'740.90	1'495'756.35	217'594.55	75'390.00

Kumulierte Abschreibungen

Bestand am 1.1.2016	-1'501'861.37	-1'282'306.62	-144'164.75	-75'390.00
Zugänge	-90'532.98	-60'578.73	-29'954.25	0.00
Abgänge	105'663.90	96'619.90	9'044.00	0.00
Total	-1'486'730.45	-1'246'265.45	-165'075.75	-75'390.00

Nettobestand am 1.1.2016	341'273.13	259'945.23	81'327.90	0.00
Nettobestand am 31.12.2016	302'010.45	249'490.90	52'519.55	0.00

	2016	2015
Brandversicherungswert für mobile Sachanlagen	2'185'000.00	2'185'000.00

7. Finanzanlagen

Bei den Anlagen handelt es sich um Genossenschaftsanteile im Zusammenhang mit den gemieteten Räumlichkeiten für «Mobile» in Zürich-Oerlikon.

8. Immaterielle Anlagen

Software ab 3'000 Franken wird aktiviert und linear über 3 bis 5 Jahre abgeschrieben.

Software

Anschaffungswerte

Bestand am 1.1.2016	182'222.90
Zugänge	0.00
Abgänge	0.00
Total	182'222.90

Kumulierte Abschreibungen

Bestand am 1.1.2016	-153'145.75
Zugänge	-10'970.45
Abgänge	0.00
Total	-164'116.20

Nettobestand am 1.1.2016 29'077.15

Nettobestand am 31.12.2016 18'106.70

9. Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst ausstehende Verpflichtungen. Per Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Verbindlichkeiten aus Projekten und/oder gegenüber Gemeinwesen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2016	2015
Lieferantenrechnungen	154'687.97	671'620.87
Vorauszahlungen von Betreuten	393'229.95	342'101.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	10.60
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	1'786.95	2'023.98
Total	549'704.87	1'015'757.20

10. Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Werte.

11. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2016	2015
Darlehen Stadt Zürich	1'850'000.00	1'850'000.00
Festhypotheken, Credit Suisse	6'500'000.00	4'800'000.00
Total	8'350'000.00	6'650'000.00

12. Zweckgebundene Rückstellungen

Die zweckgebundenen Rückstellungen beinhalten die Schwankungsfondszuweisungen und -entnahmen über die Leistungsvereinbarungen mit dem Kantonalen Sozialamt. Im Anhang sind die einzelnen Verträge separat auszuweisen, während in der Bilanz nur die Summe aller Zuweisungen und Entnahmen aufzuführen ist. Falls diese Summe einen negativen Betrag ergibt, muss dieser in der Bilanz nicht aufgeführt werden.

Fondsschwankungsrechnung

	Gesamtbetrieb	LV3450	LV3451
Bestand Anfang 2016 nach Fondsausgleich	-251'416.00		
Anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / Verlust (-)	-139'755.00	-293'944.00	154'189.00
Anfangsbestand Schwankungsfonds inklusive anrechenbarer Ertragsüberschuss / Verlust	-391'171.00		
Plafond Schwankungsfonds	209'480.00		
Schwankungsfonds Bestand neu per Anfang 2017	-251'416.00		

13. Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen resultieren aus der allfälligen Pflicht, erhaltene Subventionen an Investitionen von Invalideneinrichtungen gemäss Artikel 15 des Gesetzes über IV-Einrichtungen für erwachsene Personen vom 1.10.2007 anteilmässig zurückzuerstatten.

	2016	2015
Rückzahlungsverpflichtungen an Bund und Kanton Zürich aus Subventionen für Investitionen von Invalideneinrichtungen	510'000.00	476'000.00
Total	510'000.00	476'000.00

14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2016 beeinflussen könnten.

15. Betriebsbeiträge öffentliche Hand

	2016	2015
Beiträge IVSE	631'789.40	719'925.35
Staatsbeitrag Pflegegesetz	1'005'453.15	1'153'364.35
Total	1'637'242.55	1'873'289.70

16. Heim-, Betreuungs- und Pflorgetaxen

	2016	2015
Heim- und Betreuungstaxen	5'640'815.40	5'797'383.00
Pflorgetaxen	1'416'504.35	1'574'481.35
Debitorenverluste	9'457.25	1'600.10
Total	7'066'777.00	7'373'464.45

17. Übrige Betriebserträge

	2016	2015
Medizinische Nebenleistungen	55'916.80	63'422.55
Ertrag aus Produktion	10'370.55	9'269.50
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	64'196.69	60'669.56
Ertrag Cafeteria	70'693.95	78'039.15
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	71'020.45	96'964.65
Total	272'198.44	308'365.41

18. Personalaufwand

Der Personalaufwand für Fundraising ist in einer separaten Position ausgewiesen.

	2016	2015
Besoldung	6'356'220.70	7'069'962.90
Sozialleistungen	1'115'527.50	1'301'628.65
Personalnebenaufwand	138'624.20	173'159.65
Honorare für Leistungen Dritter	582'373.92	780'769.05
Personalaufwand für Fundraising	-136'939.00	-135'204.80
Total	8'055'807.32	9'190'315.45

Die Anzahl der Vollzeitstellen 78,8 84,3

19. Materialaufwand

	2016	2015
Medizinischer Bedarf	44'499.30	59'600.80
Lebensmittel und Getränke	396'426.05	464'131.85
Haushalt	78'303.95	101'976.95
Total	519'229.30	625'709.60

20. Anlagenaufwand

	2016	2015
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Mobilien/EDV	95'676.90	112'287.75
Unterhalt und Betrieb Liegenschaften	979'747.10	3'185'211.30
Energie und Wasser	161'658.00	167'511.65
Mietaufwand an Dritte	106'556.40	115'302.50
Mieterträge von Dritten	-45'552.00	-45'552.00
Total	1'298'086.40	3'534'761.20

21. Abschreibungen

	2016	2015
Mobile Sachanlagen	90'532.98	98'432.40
Immobilien	562'037.00	562'284.00
Immaterielle Anlagen	10'970.45	10'970.45
Anteil Abschreibungen für Fundraising	-1'403.45	-1'507.40
Total	662'136.98	670'179.45

22. Verwaltungsaufwand

	2016	2015
Bürokosten	90'619.55	101'445.60
EDV-Kosten	23'954.05	26'575.00
Unternehmensberatung	187'585.76	79'799.31
Revision	20'944.60	23'921.25
Total	323'103.96	231'741.16

23. **Übriger Betriebsaufwand**

	2016	2015
Aufwand für Freizeit und Veranstaltungen	42'744.95	52'290.00
Sachversicherungen	26'436.20	35'375.60
Abwasser und Entsorgung	49'579.10	47'409.35
Aufwand für Atelier und Beschäftigte	6'459.75	7'876.20
PR und Marketing	21'952.10	85'099.70
Übriger Betriebsaufwand	42'977.90	48'755.75
Anteil Betriebsaufwand für Fundraising	-300.00	-300.00
Total	189'750.00	276'506.60

24. **Finanzertrag**

	2016	2015
Kapitalzinsertrag	1'143.30	3'814.04
Kursgewinne auf Wertschriften	0.00	195'592.60
Total	1'143.30	199'406.64

25. **Finanzaufwand**

	2016	2015
Kapitalzinsen und Spesen	2'296.28	13'452.70
Kursverluste auf Wertschriften	0.00	33'210.37
Hypothekarzinsen	190'307.34	155'485.85
Total	192'603.62	202'148.92

26. **«Administrativer Aufwand» und «Projektaufwand» gemäss FER 21**

Die Ermittlung des Administrativen Aufwandes erfolgte nach der «Methodik zur Berechnung des Administrativen Aufwandes» der Stiftung ZEWO.

Projekt- und Dienstleistungsaufwand inkl. Begleitaufwand	2016	2015
Personalaufwand	6'829'541.22	7'714'198.40
Sachaufwand	2'672'906.34	4'913'427.86
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand inkl. Begleitaufwand	82,9% 9'502'447.56	84,2% 12'627'626.26

Administrativer Aufwand

Übriger administrativer Personalaufwand	1'226'226.10	1'476'117.05
Übriger administrativer Sachaufwand	483'614.84	529'497.46
Personalaufwand Fundraising	136'939.00	135'204.80
Sachaufwand Fundraising	88'395.03	102'329.21
Marketing und PR	21'952.10	85'099.70
Total	17,1% 1'957'167.07	15,6% 2'328'248.22

Total	100% 11'459'614.63	100% 14'955'874.48
--------------	---------------------------	---------------------------

27. **Vorsorgeverpflichtungen**

Die Mitarbeitenden der Stiftung Mühlehalde sind im Rahmen einer entsprechenden Anschlussvereinbarung bei der BVG-Sammelstiftung Swiss Life gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten. Die Swiss Life garantiert für die versicherten Risiken einen Deckungsgrad von 100%.



Grant Thornton

An instinct for growth™

Grant Thornton AG
Im Tiergarten 7
P.O. Box 9317
CH-8036 Zürich

T +41 43 960 71 71
F +41 43 960 71 00
www.grantthornton.ch

Bericht der Revisionsstelle

An den Stiftungsrat der
Stiftung Mühlehalde, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Mühlehalde, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

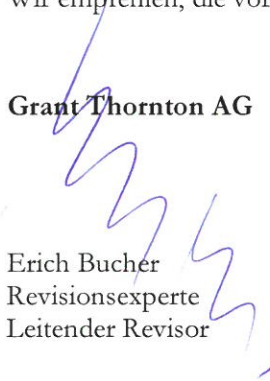
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Grant Thornton AG



Erich Bucher
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Stefan Widmer
Revisionsexperte

Zürich, 6. April 2017

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Organe der Stiftung und Adressen

Stiftung Mühlehalde

Witikonerstrasse 100, 8032 Zürich, Telefon 044 421 11 11, Fax 044 421 11 12
administration@muehlehalde.ch, www.muehlehalde.ch

Stiftungsrat

Präsidentin: Jeanette Grommé-Pétremand (bis März 2016), Claudia Bock (ab April 2016)
Vizepräsident: Dr. Kurt Pfau
Quästorin: Prisca Egli

Weitere Mitglieder:

Michael Ammann
Dr. Jurij Benn
Dr. Rose-Marie Lüthi Kreibich
Renata Martinoni
Dr. Belinda Mettauer Szaday
Dr. Helene Zimmermann

Betriebskommission

Präsident: Dr. Jurij Benn
Weitere Mitglieder: Prisca Egli, Jeanette Grommé-Pétremand (bis März 2016), Claudia Bock (ab April 2016),
Dr. Belinda Mettauer Szaday

Revisionsstelle

Grant Thornton AG, Im Tiergarten 7, 8055 Zürich

Wohnheim Mühlehalde

Witikonerstrasse 100, 8032 Zürich, Telefon 044 421 11 11, Fax 044 421 11 12, wohnheim@muehlehalde.ch
Geschäftsführerin Wohnheim: Irene Gerzner

«Mobile» – Begleitetes Wohnen für blinde und sehbehinderte Menschen

Regina-Kägi-Hof 4, 8050 Zürich, Telefon 044 310 30 10, Fax 044 310 70 58, mobile@muehlehalde.ch
Geschäftsführerin «Mobile»: Barbara Portmann

Spendenkonto

Postkonto 80-21096-3





Bei Blindheit und Sehbehinderung

Zweck der Stiftung Mühlehalde

Die Stiftung Mühlehalde wurde 1979 gegründet und betreibt seit über 30 Jahren ein Wohnheim für sehbehinderte und blinde Menschen, aber auch für betagte Menschen ohne Sehbehinderung.

Seit 2001 gibt es das «Mobile» – Begleitetes Wohnen in Zürich Oerlikon. Dieses hilft mit ihrer temporären Wohnform Menschen ab 18 Jahren beim Schritt vom Elternhaus, Internat oder Heim in die eigene Wohnung oder in einen Beruf und sorgt damit für die soziale und berufliche Integration.

Die Einrichtungen des Wohnheims und des «Mobile» sind optimal auf die Bedürfnisse von sehbehinderten und blinden Menschen ausgerichtet.